

Tabellenführer Dietrichsfeld lässt nichts anbrennen

Collrunge-BW steht nach der 0:8-Niederlage weiterhin auf einem Abstiegsrang – Reepsholt muss Platz drei räumen



© RALF EILERS

Merle Friedrichs siegte mit Dietrichsfeld. Trotz einiger Schneeschauer in der Mittagszeit fanden am Wochenende alle Wettkämpfe in den Boßelligen der Frauen statt.

OSTFRIESLAND/EFW - Spekendorf entfernt sich durch einen Sieg von den Abstiegsplätzen. Mamburger Frauen II mussten hart kämpfen.

Uggant-Schott - Reepsholt 4:2 (4,85/-2,24/2,61): Durch eine Topleistung der Schottjer Holzgruppe holte sich die Heimmannschaft beide Punkte. Der Gast aus Reepsholt hatte zwar im Gummiboßeln die Nase vorn, glich darüber aber nicht aus. Reepsholt muss den dritten Tabellenplatz räumen und rutscht auf Platz vier. Schott dagegen schiebt sich auf Rang fünf vor.

Norden - Ardorf 3:6 (3,54/-6,90/-3,36): Bis zur Wende hatte der Gastgeber noch die Nase vorn. Die Norder Holzgruppe war zu dem Zeitpunkt nach einem sehenswerten Wettkampf auf beiden Seiten zwei Wurf in Front, die Gummigruppe lag mit mäßigen Leistungen auf beiden Seiten einen Wurf zurück. Dann aber drehte der Gast auf und die Norder Gummigruppe kam ins Schlingern. Am Ende verteidigte der Gast aus Ardorf die Punkte und Rang zwei.

Dietrichsfeld - Collrunge/B/W 8:0 (5,80/2,37/8,17): Die Partie war eine klare Angelegenheit für den Tabellenführer. Er holte sich in beiden Gruppen die Siege, was in Gummi eine schwere Aufgabe war. Dietrichsfeld bleibt weiterhin in Front, Collrunge dagegen rangiert immer noch auf einem Abstiegsplatz.

Spekendorf - Münkeboe/M. 4:2 (-2,48/4,82/2,34): Ein wichtiger Sieg für den Gastgeber, sie ziehen sich dadurch weiter weg von den Abstiegsplätzen. Münkeboe bleibt nach dieser erneuten Niederlage immer noch Schlusslicht, obwohl es in Holz gar nicht schlecht aussah, hier holten sie sich den Gruppensieg. Aber am Ende war dieser nichts mehr wert, weil die Heimmannschaft im Gummiboßeln höher siegen konnte.

Wiesederfehn - Sandhorst 3:0 (2,00/1,83/3,83): Der Gast aus Sandhorst verkaufte sich gut im Hopelser Wald. Die Gastgeberinnen mussten sich strecken, um an diesen Punkte zu kommen. Wiesederfehn bleibt nach diesem heiß umkämpften Spiel auf dem dritten Tabellenplatz. Sandhorst bleibt auf den letzten Rang, ist aber punktgleich mit Platz acht.

Südarle - Dietrichsfeld II 5:0 (5,32/0,33/5,65): Südarle hatte die Punkte schnell sicher. Dietrichsfeld hielt vor allem mit dem schwarzen Kloot nicht mit und verlor auch hier den Wettkampf. Mit der roten Kugel langte es für den Gastgeber nur zu ein paar Metern. Dietrichsfeld bleibt weiterhin auf einem Abstiegsplatz.

Ostermarsch - Dunum 10:0 (8,59/2,14/10,73): Der Tabellenführer kam unter die Räder. Die Gastgeberinnen gaben vor allem in Holz den Ton an und holten sich hier erstaunliche acht Wurf. Aber auch die Gummigruppe steuerte noch etwas bei, heraus kam ein zweistelliger Gesamtsieg. Dunum bleibt noch Tabellenführer, der Verfolger Kirchloog ist aber bis auf zwei Punkte dran.

Westeraccum - Mamburg 6:0 (5,36/1,38/6,74): Westeraccum festigt durch einen Heimsieg den vierten Tabellenplatz. Über beide Gruppen zeigten die Gastgeber guten Boßelsport und hatten den Gegner immer im Griff. Mamburg bleibt trotz der Niederlage im Mittelfeld.

Müggenkrug - Theener 4:2 (-2,20/4,35/2,15): Der Aufsteiger Müggenkrug holte auch gegen die routinierte Mannschaft aus Theener beide Punkte. Mit dem schwarzen Kloot musste er zwar eine Niederlage schlucken, diese wurde aber mit Gummi ausgeglichen. Theener bleibt noch auf dem dritten Tabellenplatz, Müggenkrug ist jetzt punktgleich Vierter.

Stedesdorf - Großoldendorf 5:0 (0,49/5,04/5,53): Der Gast aus dem Kreis Leer hatte auch in Stedesdorf das Nachsehen. Der Gastgeber holte sich beide Gruppensiege und dadurch den Gesamterfolg. So langsam rückt für Großoldendorf der Abstieg näher, der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz beträgt bereits sieben Punkten. Stedesdorf ist weiterhin Tabellenführer mit knappem Vorsprung vor den Leegmoorerinnen.

Uttel - Westerende/N. 0:2 (-2,55/0,44/-2,11): Die Holzgruppe der Gäste, die bislang nicht sonderlich stark auftrat, holte die Punkte im Alleingang. Den Sieg in Gummi holte sich der Gastgeber, aber nur im Meterbereich. Dadurch festigt Westerende den Mittelfeldplatz, Uttel bleibt auf einem Abstiegsrang.

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 05.02.13

Sch.Leegmoor - Eversmeer 17:0 (9,48/7,99/17,47): Der Gast aus Eversmeer wurde vorgeführt. Leegmoor holte sich über 17 Wurf, was deutlich zu zwei Pluspunkten reichte. „Free weg“ bleibt dadurch dem Tabellenführer Stedesdorf auf den Fersen. Eversmeer verliert etwas an Boden, steht aber noch im sicheren Mittelfeld.

Blomberg - Utparp/Schw. 1:0 (0,08/1,15/1,23): Blomberg holte sich über beide Gruppen die Siege, und auch im Gesamtergebnis sollte es dadurch zu zwei Punkten reichen. „Frei weg“ bleibt dadurch zwar auf dem achten Tabellenplatz, ist jetzt aber schon vier Punkte von den Abstiegsrängen entfernt.

Eversmeer - Utgast 3:0 (3,99): Aufsteiger Utgast kommt noch immer nicht richtig in Fahrt. Auch in Eversmeer war wieder nichts zu holen. Utgast bleibt nach dieser erneuten Niederlage auf einem Abstiegsplatz, Eversmeer ist nur einen Punkt besser auf Rang sieben.

Hagerwilde - Holtgast 0:1 (-1,44): Auch diesen Heimkampf hat Hagerwilde nicht in Pluspunkte umgemünzt. Dadurch bleibt „Mit voller Kraft“ Letzter und hat schon vier Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Holtgast ist nun Achter.

Spekendorf - Upgant-Schott 1:0 (1,07): Eine bittere Niederlage gab es für Upgant-Schott. Nur acht Meter fehlten zu einem Remis. So blieben beide Punkte in Spekendorf, beide Teams stehen aber noch im oberen Mittelfeld.

Sch.Leegmoor - Pfalzdorf 2:0 (2,69): Der Aufsteiger aus Pfalzdorf entpuppte sich als ernstzunehmender Gegner für Leegmoor. Das Rundenergebnis der Gastgeber war laut Bahnweiser Reiner Berends zwar nicht überragend, aber in Ordnung. Leegmoor bleibt nach diesem erneuten Sieg Zweiter, Pfalzdorf steht in der ersten Saison im sicheren Mittelfeld.

Münkeboe/M. - Mamburg 0:1 (-1,33): Der Tabellenführer Mamburg musste alles geben, um an diese beiden Punkte zu kommen. Der Gastgeber gab seinerseits alles, musste die Zähler am Ende aber doch den Gästen überlassen. Münkeboe bleibt weiterhin auf dem dritten Platz, nur der Abstand zu den Führenden hat sich auf fünf Punkte vergrößert.